

Pressemitteilung

PERELÀ

von Pascal Dusapin

Deutsche Erstaufführung
am 16. Januar
um 19.30 Uhr
im Großen Haus



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Anwesenheit des Komponisten kommt am Freitag, 16. Januar, Pascal Dusapins Oper *Perelà, uomo di fumo* im Großen Haus des Staatstheater Mainz zur deutschen Erstaufführung. Die musikalische Leitung liegt bei Generalmusikdirektor Hermann Bäumer, es inszeniert Lydia Steier.

Regisseurin Lydia Steier und ihr Kostümbildner Gianluca Falaschi haben für die parabelhafte Geschichte um den Mann aus Rauch, der mit seiner wunderbaren Leichtigkeit eine Hofgesellschaft zunächst verzückt und dann verärgert, phantastische Bilder geschaffen. Überbordende Phantasiekostüme mit barocken Anleihen, aufgetürmte Perücken und verzerrte Maskerade verleihen der grotesken Entourage um die Königin ein farbenreiches, all ihre Künstlichkeit entlarvendes Gepränge.

Perelà, der Rauchmann, materialisiert sich in Dusapins Oper, die auf einen 1911 erschienenen Roman des italienischen Autors Aldo Palazzeschi zurückgeht, und gelangt an einen Königshof. Sein Wissen über die Welt ist frei von jeder persönlichen Erfahrung. Und so kommt er mit bezwingender Naivität in die dekadente Hofgesellschaft, die über sein Wesen in äußerste Verzückung gerät – verheißt sie doch äußerste gedankliche Freiheit! Die Stimmung schlägt um, als einer seiner Anhänger sich selbst auch in Rauch auflösen will – und der Herr der Leichtigkeit muss wieder entschwinden.

Pascal Dusapin hat für die Geschichte ein musikalisches Traumtheater geschaffen, schwerelos und feinsinnig, in die das Irdische mit markanten und grellen Tönen hineinfährt.

PERELÀ, uomo di fumo von Pascal Dusapin
Deutsche Erstaufführung
am 16. Januar um 19.30 Uhr
im Großen Haus

Musikalische Leitung: Hermann Bäumer, Inszenierung: Lydia Steier, Bühne: Flurin Borg Madsen, Kostüme: Gianluca Falaschi, Licht: Alexander Dölling, Chor: Sebastian Hernández-Laverny, Dramaturgie: Ina Karr

Besetzung:

Perelà: Peter Tantsis

Une pauvre vieille: Katja Ladentin

La Marquise Oliva di Bellonda: Geneviève King

Le 1er garde du Roi / Le Chambellan / Le Ministre:

Peter Felix Bauer

Le 2e garde du Roi / Le Valet: Ks. Hans-Otto Weiß

Alloro: Brett Carter

Le Président du Tribunal: Stephan Bootz

La Reine / La Fille d'Alloro: Marie-Christine Haase

Le Banquier Rodella: Heikki Kilpeläinen

Le Philosophe Pilone: Georg Lickleder

L'Archevêque: Alin-Ionut Deleanu

La Perroquet: Ks. Jürgen Rust

Chor des Staatstheater Mainz

Statisterie des Staatstheater Mainz

Philharmonisches Staatsorchester Mainz

Weitere Spieltermine: 28. und 31.1., 23.2., 5. und 22.3.,
10. und 12.4.2015

Alle Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen,
Ihre Pressekarten erhalten Sie wie gewohnt bei Kathrin
Doering (T 06131.2851-43; kdoering@staatstheater-
mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@
staatstheater-mainz.de).

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzing

Leitung Kommunikation

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzing

Leitung Kommunikation

Kontakt:

Tel. 06131.2851-240

sfritzinger@staatstheater-mainz.de